

KURZWANDERUNG

ZUNÄCHST ETWAS GRUNDSÄTZLICHES:

*Unser Museum ist ein Sch a u m s e u m ! So-
mit liegt seiner Hauptgliederung — im Gegensatz
zu anderen naturkundlichen Museen — keine
systematische Anordnung zugrunde!*

DIE EINTEILUNGEN UND UNTER- EINTEILUNGEN

*erfolgen wegen der vielfältigen Betrachtungs-
weisen, die sich nicht immer auf die Naturwissen-
schaft allein beziehen, nach verschiedenen Ge-
sichtspunkten. Es wird daher zuweilen die
Reihenfolge in der Anordnung ungewohnt, mit-
unter sogar überraschend erscheinen. Darin liegt
aber gerade der oftmals betonte Reiz und die
Vermeidung der Eintönigkeit.*

IN SÄMTLICHEN ABTEILUNGEN UND SCHAURÄUMEN

*wird durch Buchattrappen auf das jeweils ein-
schlägige Schrifttum verwiesen.*

DIE SCHAUSAMMLUNGEN WERDEN DAUERND ERGÄNZT,

ausgestaltet, mitunter auch umgestellt.

DIE SCHAURÄUME SIND FORTLAUFEND NUMERIERT.

*Einige Räume sind derzeit der Schaustellung
entzogen, weil sie als Arbeitsstätten dienen.*

DAUER DER BESICHTIGUNG:

*Eine flüchtige Durchwanderung des Hauses der
Natur erfordert eine Stunde. Eine oberflächliche*

Besichtigung währt zwei bis drei Stunden. Eine gründliche Betrachtung bedarf mehrerer Tage und ein eingehendes Studium mehrerer Wochen.

DIE BESONDERE ART UND DIE GROSSE
FÜLLE DER DARBIETUNGEN

macht es notwendig, ihren gedanklichen und sachlichen Aufbau im nachfolgenden Führungstext nur in einzelnen kapitelweise behandelten Themen anzudeuten. Über die museale Ausgestaltung unterrichten die beigegebenen Bilder.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [1954_SB](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Kurzwanderung 7-8](#)